

Weiterbildung Systemisches Elterncoaching (WEC)

Die berufsbegleitende Weiterbildung zum Systemischen Elterncoach richtet sich an Fachkräfte aller Berufsgruppen, die mit Eltern arbeiten oder arbeiten möchten. In allen fünf Lehrbausteinen wird der Reflexion der eigenen Person und der Beraterrolle in Selbsterfahrungsanteilen ein besonderer Schwerpunkt eingeräumt.

Die künftigen Elterncoaches werden dabei befähigt, sich unter Wahrung ihrer professionellen Distanz auf eine Begegnung mit dem Klientensystem einzulassen.

So können sie Eltern beim Finden und Weiterentwickeln eigener Kompetenzen und Lösungsansätze im Erziehungsalltag begleiten, unterstützen und stärken.

Die Weiterbildung verläuft prozessorientiert. In allen fünf Lernbausteinen wird vor dem Hintergrund der Systemtheorie Systemisches Handwerkszeug vermittelt und eingeübt:

Systemisches Fragen, Hypothesenbildung, Rituale, geeignete Beratungssettings, Aufstellung, Positionieren, Reframen, Paradoxe Interventionen, Hausaufgaben, Verschreiben von Musterunterbrechung, Lösungen erster und zweiter Ordnung und vieles mehr.

Alle Lernbausteine werden von beiden Referentinnen gemeinsam durchgeführt.

Zu jedem Lernbaustein erhalten die Teilnehmer ausführliche Seminarunterlagen.

Baustein 1 24 Unterrichtseinheiten

WEC 1

Einführung in Systemisches Denken und Handeln

Systemisches Denken und Handeln ist ganzheitlich und prozessorientiert. Das Verhalten Einzelner wird immer in Relation zum Verhalten anderer wichtiger Personen im System gesehen. Monokausales Denken wird durch zirkuläres ersetzt. Schwieriges und auffälliges Verhalten z.B. von Kindern wird als Symptom bewertet, dessen Sinn verstanden werden muss. An die Stelle der Frage nach Ursache und Schuld richtet sich der Blick auf die Wirkung und den Effekt eines Verhaltens.

Lerninhalte:

- Definition und Wechselwirkung von Systemen
- Kommunikation (Sach- und Beziehungsebene, Kommunikationsmuster, Wahrnehmung...)
- Beziehungsmuster und -dynamiken
- Einführung in die Genogrammarbeit

Baustein 2 24 Unterrichtseinheiten

WEC 2

Die Elternrolle aus Systemischer Sicht

In der Familie werden die ersten und wichtigsten Erfahrungen über sich selbst, das Leben und die Gestaltung von Beziehungen gemacht. Somit sind die Eltern die wichtigsten Menschen für ihre Kinder.

Lerninhalte:

- Erziehungsverantwortung und –aufgaben; Aufgabenverteilung
- Paarebene und Elternebene
- Eigene Biografie der Eltern, ihre Herkunft, Elternmodelle und Leitbilder
- Lebensumstände (Wohnumfeld, Arbeit- und Geldverteilung u.a.)
- Umgang mit Konflikten in Familien

Baustein 3 24 Unterrichtseinheiten

WEC 3

Systemisches Erziehen

Erziehung geschieht in Beziehung. Systemisches Erziehen ist ganzheitliches Erziehen und setzt an den Bedürfnissen und Ressourcen sowohl der Kinder als auch der Eltern an.

Lerninhalte:

- Erziehungswerte, Erziehungsziele und generationenübergreifende Erziehungsmuster
- Regeln, Grenzen und Konsequenzen
- Formen des Bindungsverhaltens und elterliche Präsenz
- Generationen- und Familiengrenzen
- Wahrnehmen der Bedürfnisse von Kindern

Baustein 4 24 Unterrichtseinheiten

WEC 4

Systemisches Coaching von Familien in Krisen

Aus Systemischer Sicht ist jede Veränderung ein krisenhaftes Ereignis.

In der Beratung gilt es, dem Doppelcharakter von Krisen - Bedrohung und Chance - gerecht zu werden.

Lerninhalte:

- Entstehung und Verlauf von Krisenprozessen
- Auslöser und Formen von Krisen
- Signale und Merkmale von Krisen
- Krisenbewältigungsmuster
- Sinn von Krisen und deren Herausforderung
- Kenntnis und Reflexion des eigenen Umgangs mit Krisen

Baustein 5 24 Unterrichtseinheiten

WEC 5

Systemisches Erziehen in besonderen Familienformen

In unserer komplexen Gesellschaft wird neben der traditionellen Familie eine Vielfalt an unterschiedlichen Familienformen gelebt. Beim Elterncoaching müssen die jeweils besonderen Merkmale, Dynamiken und Herausforderungen berücksichtigt werden.

Lerninhalte:

- Alleinerziehende Familien
- Patchworkfamilien
- Adoptiv- und Pflegefamilien
- Ausländische Familien
- Binationale Familien
- Migrantenfamilien

Die **vier Supervisionstage** à acht Unterrichtseinheiten dienen der Reflexion des persönlichen und des professionellen Umgangs mit dem erlernten Systemtheoretischen Denken und Handeln.

Die TeilnehmerInnen bearbeiten dabei Fälle aus ihrer Elternberatung.

Durch den kollegialen Austausch bei dem **eigenständigen Lernen in der Kleingruppe** bei insgesamt 48 Unterrichtseinheiten werden die Seminarinhalte in Selbstorganisation vertieft. Darüber hinaus wird gegenseitige Unterstützung bei der praktischen Umsetzung des Systemischen Denkens und Handelns geleistet.

Die Referentinnen:

Ursula Klotmann Lehrerin, Dipl. Pädagogin, Systemische Familientherapeutin, Systemische Supervisorin. Elternkursleiterin und Multiplikatorentrainerin der Elternkurse des Deutschen Kinderschutzbundes, Lehrbeauftragte an der Universität Koblenz-Landau, Fachbuchautorin. Weiterbildung in VT, TA, NLP und Hypnotherapie. Langjährige Erfahrung in der Beratungsarbeit mit Familien, Paaren und Einzelnen im Kinderschutzbund und in eigener Praxis. Schulung und Supervision von BeraterInnen des Elterntelefons und des Kinder- und Jugendtelefons und von MitarbeiterInnen des Betreuten Umgangs. Multiplikatorenseminare zu vielen fachspezifischen Themen. Coaching und Supervisionstätigkeit für Einzelne und Teams.

Gabriele Engel Jugend- und Heimerzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung, Systemische Familientherapeutin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Weiterbildung in VT, TZI, TA, NLP und Hypnotherapie. Langjährige Erfahrung in der Jugend- und Familienhilfe, Schule für Sonderpädagogik, Tätigkeit in der Erwachsenenbildung zur Kommunikation und Familienthemen, Beratungsarbeit mit Familien, Paaren und Einzelnen in Kinderschutzbund und in eigener Praxis, in Schulung und Supervision von BeraterInnen des Elterntelefons, des Kinder- und Jugendtelefons und MitarbeiterInnen des Betreuten Umgangs, in Multiplikatorenseminaren zu vielen fachspezifischen Themen, Coaching und Supervisionstätigkeit für Einzelne und Teams.